

Clematis alpina 'Tage Lundell' - Clematis

Blütenstand:

glockenförmig

Blütenfarbe:

violett lila

Blütezeit:

4-6

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig, Schattig

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

steinig, humos, durchlässig

Toleranz:

rohe Böden

Wuchsform:

kletternd

Verwendung:

Pergola, Vogelschutzgehölz

Pflege:

radikaler Rückschnitt vor dem Austrieb oder Verjüngungsschnitt nach der Blüte möglich

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Clematis alpina 'Tage Lundell'](#)

Clematis alpina 'Tage Lundell', die Alpen-Waldrebe, ist ein elegantes Klettergehölz, das mit zart violettblauen bis lavendelfarbenen, glockenförmigen Blüten den Frühling einläutet. Die nickenden Blüten erscheinen reich von April bis Mai und zeigen ein helleres, beinahe cremefarbenes Inneres mit feinen Staubgefäß, was dem Blütenkletterer eine besonders edle Anmutung verleiht. Das frischgrüne,

gefiederte Laub unterstreicht die luftige Wirkung, während die dekorativen, silbrig schimmernden Samenstände den Zierwert weit in den Sommer hinein verlängern. Mit einer kletternden, schlanken Wuchsform erreicht dieser Gartenkletterer etwa 2 bis 3 Meter und eignet sich ideal für Rankgitter, Spaliere, Zäune, Pergolen oder Rosenbögen, wo er als Solitär ebenso überzeugt wie in harmonischer Kombination mit anderen Ziersträuchern und Kletterpflanzen. Auch als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon gedeiht die Clematis zuverlässig, sofern eine Rankhilfe vorhanden ist und der Wurzelbereich schattiert bleibt. Ein sonniger bis halbschattiger Standort mit durchlässigem, humosem Boden ist ideal; leichte Kalkverträglichkeit und gute Winterhärte machen sie robust und pflegeleicht. Gleichmäßige Bodenfeuchte ohne Staunässe fördert eine üppige Blüte, eine Mulchschicht hält die Wurzeln kühl. Ein Rückschnitt ist in der Regel nicht nötig, lediglich ein behutsames Auslichten unmittelbar nach der Blüte erhält die natürliche Form und Blühfreude. So wird diese Waldrebe zum zeitlosen Blütenakzent im Beet, im Vorgarten und an jeder Kletterhilfe.



Clematis alpina 'Tage Lundell' 40-60 cm

Clematis alpina 'Tage Lundell', die Alpen-Waldrebe, ist eine elegante, frühblühende Kletterpflanze, die mit anmutig nickenden, glockenförmigen Blüten in zart rosaviolett bis purpurrosa von April bis Mai bezaubert und mit dekorativen, silbrig gefiederten Samenständen bis in den Sommer ziert. Das feingeteilte, frischgrüne Laub unterstreicht den luftigen Charakter dieses Klettergehölzes, das mit schlankem, vitalem Wuchs Rankgerüste, Zäune, Spaliere oder einen Rosenbogen schnell in ein blühendes Highlight verwandelt. Als Blütenkletterer eignet sich die Sorte hervorragend für den Vorgarten, das Staudenbeet am Gehölzrand, naturnahe Gartenbereiche sowie als Solitär am Obelisken; auch im großen Kübel auf Balkon und Terrasse entwickelt sie mit einer stabilen Rankhilfe ihren vollen Charme. Ein sonniger bis halbschattiger Standort mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich und durchlässigem, humosem, gerne kalkhaltigem Boden fördert eine reiche Blüte; gleichmäßige Bodenfeuchte ohne Staunässe und eine leichte Mulchschicht sind vorteilhaft. Die Alpen-Waldrebe zählt zu den robusten, gut winterharten Gartensorten und ist pflegearm: Ein Rückschnitt ist in der Regel kaum nötig, nach der Blüte können abgeblühte Triebe behutsam ausgelichtet werden, um die Form zu wahren. In Kombination mit Ziersträuchern und Stauden oder als natürliche Unterpflanzung von Hecken und kleinen Gartensträuchern setzt Clematis alpina 'Tage Lundell' charmante Akzente und bringt früh im Jahr Farbe an Pergola, Rankgitter und Zaun.

[Weitere Infos >>](#)



Clematis alpina 'Tage Lundell' 60-100 cm

Clematis alpina 'Tage Lundell', die Alpen-Waldrebe, ist eine elegante, früh blühende Kletterpflanze mit filigranem Charme und natürlicher Leichtigkeit. Ihre glockenförmigen, leicht nickenden Blüten erscheinen bereits im April bis Mai in zart violettblauen bis purpurblauen Tönen mit heller, seidig schimmernder Innenseite und kontrastierenden Staubgefäß; eine dezente Nachblüte im Sommer ist möglich. Das frischgrüne, gefiederte Laub unterstreicht die luftige Anmutung, während das Rankgehölz mithilfe von Blattstielen zuverlässig an Rankgittern, Obelisken, Spalieren oder Zäunen klettert und dabei eine Höhe von etwa 2 bis 3 Metern erreicht. Im Garten eignet sich diese Clematis hervorragend für die Fassadenbegrünung, den romantischen Vorgarten, als Solitär an einer Kletterhilfe oder in der Gruppenpflanzung mit Ziergehölzen und Blütensträuchern; auch als Kübelpflanze auf Terrasse oder Balkon gelingt sie in größeren Gefäß mit stabilem Gerüst ausgezeichnet. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich und humosem, durchlässigem, gleichmäßig frischem Boden ohne Staunässe; eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und schützt die Wurzeln. Die Sorte ist robust und winterhart, liebt kalkverträgliche, nährstoffreiche Substrate und dankt moderate Düngergaben im Frühjahr mit reicher Blüte. Ein Schnitt ist kaum nötig, denn als Clematis der Schnittgruppe 1 genügt nach der Hauptblüte ein leichtes Auslichten, um die formschöne, natürliche Wuchsform zu bewahren und die Blühfreude der kommenden Saison zu fördern.



Clematis alpina

Clematis alpina, die Alpen-Waldrebe, ist eine zierliche, frühblühende Kletterpflanze, die mit ihren glockenförmigen Blüten jeden Garten elegant schmückt. Von April bis Mai erscheinen zahlreiche, meist blau bis violett gefärbte Blüten, je nach Sorte auch in Rosa oder Weiß, die zart herabhängen und eine natürliche Leichtigkeit ausstrahlen. Das fein gefiederte, sommergrüne Laub setzt einen frischen Akzent, während die dekorativen, silbrig-flaumigen Samenstände den Zierwert bis in den Sommer hinein verlängern. Mit einem Wuchs von etwa 2 bis 3 Metern erklimmt diese Rankpflanze Pergolen, Rankgitter, Zäune oder Obelisken und eignet sich ebenso zum Durchwachsen lockerer Ziersträucher, wo sie als solitärer Blickfang oder in harmonischer Kombination mit anderen Blütensträuchern wirkt. Ideal ist ein heller bis halbschattiger Standort, an dem die Triebe Sonne bekommen, der Wurzelbereich jedoch kühl

und schattiert bleibt. Ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer Boden ohne Staunässe fördert Vitalität und Blühfreude; leichte Kalkverträglichkeit ist gegeben. Im Vorgarten, an Hauswänden mit Rankhilfe, am Rosenbogen oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon macht die Alpen-Waldrebe eine hervorragende Figur, sofern ein stabiles Gerüst und ausreichende Bewässerung gewährleistet sind. Die Pflege ist unkompliziert: ein minimaler Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte hält die Pflanze formschön, da sie zur Schnittgruppe 1 zählt und hauptsächlich am vorjährigen Holz blüht. Eine Frühjahrsgabe ausgereiften Komposts sowie eine Mulchschicht am Fuß erhalten Bodenfeuchte und Nährstoffversorgung. Insgesamt überzeugt Clematis alpina als natürlicher, früh blühender Gartenkletterer für romantische Rankbilder und zeitlose Gartengestaltung.



Clematis alpina 'Constance'

Clematis alpina 'Constance', die Alpen-Waldrebe, ist eine charmante, früh blühende Kletterpflanze mit zarten, nickenden, glockigen Blüten in leuchtendem Rosarot, oft halbgefüllt bis gefüllt. Von April bis Mai zeigt sie eine üppige Hauptblüte, gelegentlich gefolgt von einer leichten Nachblüte im Spätsommer. Das fein gefiederte, frischgrüne Laub unterstreicht die elegante, locker kletternde Wuchsform, die je nach Standort etwa 2 bis 3 Meter erreicht. Nach der Blüte schmücken dekorative, silbrig schimmernde Samenstände die Pflanze und setzen lange Zeit Akzente. Als rankende Gartenpflanze eignet sich 'Constance' ideal für Spaliere, Rankgitter, Zäune, Pergolen und Rosenbögen sowie als Solitär an einem Obelisken im Beet oder im Vorgarten. Auch im großen Kübel auf Terrasse oder Balkon überzeugt sie zuverlässig, sofern eine Kletterhilfe vorhanden ist. Der optimale Standort liegt sonnig bis halbschattig, mit kühlem, beschattetem Wurzelbereich und gut durchlässigem, humosem, frischem Boden; kalkhaltige Substrate werden gut vertragen. Eine Pflanzung etwas tiefer fördert die Vitalität, regelmäßiges Mulchen hält die Wurzeln angenehm kühl. In der Pflege zeigt sich die Alpen-Waldrebe unkompliziert: Sie gehört zur Schnittgruppe 1 und benötigt nur einen leichten Auslichtungsschnitt direkt nach der Blüte, wobei abgestorbene Ranken entfernt werden. Mäßige Düngergaben im Frühjahr und gleichmäßige Wasserversorgung in trockenen Phasen genügen, um diesen robusten, winterharten Gartenkletterer verlässlich zur Geltung zu bringen und harmonische Kombinationen mit Frühlingsstauden und feingliedrigen Ziergehölzen zu schaffen.

[Weitere Infos >>](#)